

Im deutschen Begriff »Augentrost« spiegelt sich die volkstümliche Verwendung bei Augenleiden wider. Weltweit sind über 350 Arten verbreitet. Allerdings wird nur der Echthe Augentrost (*Euphrasia officinalis*) arzneilich verwendet. Die einjährige und bis zu 30 cm hohe Pflanze ist eher unscheinbar. Ihre winzigen Blüten sind weißlich oder zart violett und haben einen leuchtend gelben Fleck (Leuchtendes Auge der Blüten). Augentrost wächst auf Wiesen und Weiden sowie an Wald- und Wegrändern. Als Halbschmarotzer entzieht er mithilfe von Saugwurzeln benachbarten Gräsern und der Umgebung Wasser und Mineralien. In der Blütezeit zwischen Juli und September wird die Pflanze samt Stängeln, Blättern und Blüten gesammelt und getrocknet.

Euphrasia-Patienten sind schreckhaft, kennzeichnend ist auch nächtliches Auffahren aus dem Schlaf. Sie leiden unter einer gewissen Benommenheit und vermeiden jegliche Kommunikation. Eine Gedächtnisschwäche tritt ebenfalls häufig auf.

Homöopathische Hauptmittel für Kinder – Teil 10: *Euphrasia*



Das Team der Stadtapotheke berät Sie gern intensiver zur Anwendung des homöopathischen Mittels Euphrasia. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WIRKUNGSBEREICHE:

Augen:

- akute Bindehautentzündung mit reichlichem, wässrigen, scharfen Tränenfluss
- Augen brennen, sind gerötet und lichtempfindlich
- Sandkörpgefühl, Haargefühl
- Juckende Lidränder

Nase:

- Meist milder Fließschnupfen in Kombination mit Augenproblematik
- Niesanfalle mit Jucken in der Nase

Hals und Atemwege:

- Räuspern mit reichlichem Auswurf
- Husten mit Auswurf, fast nur tagsüber, begleitet von starkem Tränenfluss

Kopf:

- Stirnkopfschmerz, meist über der Nase, in Verbindung mit Schnupfen

Verbesserung der Beschwerden:

- Beim Liegen nachts
- Nach Blinzeln, Wischen der Augen
- Im Dunkeln, im Freien

Verschlechterung der Beschwerden:

- Tagsüber nach langem Schlaf
- Bei Sonnenlicht, Wind
- Im Zimmer, durch Rauch, Wärme

Ab sofort ist es nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter (035243) 3 22 13 möglich, sich im Rahmen einer homöopathischen Sprechstunde Freitag nachmittags in der Alten Apotheke Weinböhl durch Frau Peschel beraten zu lassen.

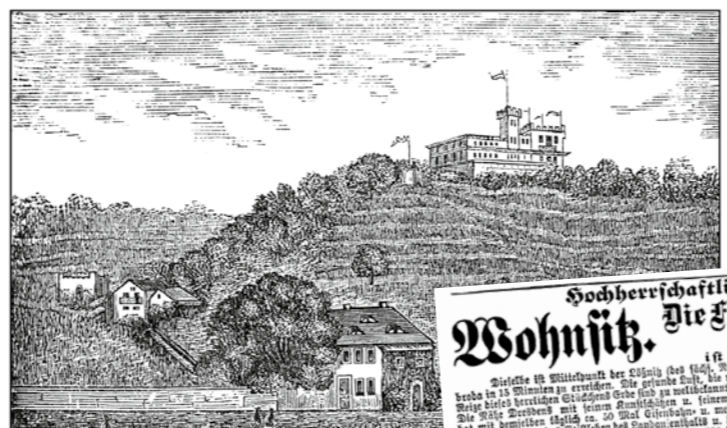


Euphrasia *
10 g Globuli D12/C30
9,50 € ***
1 g Globuli C30
2,45 € ***
80 Tabletten oder 20 ml Dilution D12/C30
10,45 € ***

NEU: STILLSPRECHSTUNDE AB 1. FEBRUAR 2019
 Sie können sich jeden 1. Mittwoch im Monat in der Zeit von 15 bis 16 Uhr in der Stadtapotheke Radebeul bei Stephanie Kühne, PTA und ehrenamtliche Stillberaterin der AFS (Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen) über das Stillen informieren und professionell beraten lassen, gern auch telefonisch unter (0351) 830 41 68.

... zu deren Füßen sich das herrliche Elbthal ausbreitet, an deren Seiten die grünen Löbnitzberge gar freundlich sich aneinander reihen, ist nunmehr wieder, nach einigen Zwischenfällen, in den Besitz der Stammfamilie gelangt«, meldeten am 19. Juli 1874 die Dresdner Nachrichten. »Ein Sohn des [...] alten biederen Erbauers Gießmann, der uns manches Glas guten Weines kredenzte, wird die Friedensburg weiter bewirtschaften und sie bleibt somit als Restaurations-Local erhalten und geht nicht, wie es vor einiger Zeit noch schien, in Privathände über, die den schönen Punkt den Tausenden, die ihn namentlich während des Sommers aufsuchen, verschlossen hätten.« Tatsächlich handelte es sich beim neuen Eigentümer Moritz Gießmann um den älteren Bruder des 1873 jung verstorbenen Erbauers der Friedensburg, Louis Gießmann, von dem in der vorigen Ausgabe die Rede war. Im Bericht heißt es von ihm weiter, er werde »auf guten

»Die hoch und schön gelegene Friedensburg,



Hochherrschaftlicher Wohnsitz. Die Friedensburg b. Dresden
 ist zu verkaufen.
 Die Friede...
 ...

Wein halten, nebenbei auch einen schmackhaften Kaffee brauen und für entsprechenden immer frischen und preiswürdigen Imbiss sorgen.«

Dem Umstand, dass das Ausflugsgeschäft nur in der Saison zwischen Ostern und dem Ende der Weinlese gut lief, zollte Moritz Gießmann schon im ersten Jahr Tribut, indem er das Bergrestaurant über den Winter schloss und für diese Zeit den Ausschank im unteren Winzerhaus an der Oberen Bergstraße reaktivierte, wo nicht mehr nur ein Weinschank, sondern »ein nettes Restaurant seinen Gästen mit guten Weinen, Bieren und Speisen« aufwartete.

Um sich ein zusätzliches wirtschaftliches Standbein zu schaffen und dabei auch vom beginnenden Bauboom zu profitieren, verfolgte Moritz Gießmann seit 1875 das ehrgeizige Projekt einer aus seinem Grundstück gespeisten Wasserversorgung für Niederlöbnitz und Kötzschenbroda. Ab Herbst 1876 ließ er zu diesem Zweck von zwei Seiten einen 369 m langen, 1 m breiten und 2 m hohen, teilweise ausgemauerten Stollen durch das Syenitgebirge treiben, der den Leimgrund oberhalb Schwarzes Teich mit der Kerbe am damaligen Steinigtweg (heute Burgstraße) verband. Die darin ohne Maschineneinsatz aufgefangenen Quell- und Gebirgswässer sollten, so der nach dem Durchstich

am 20. Juli 1878 veröffentlichte Zeitungsbericht über das gemeinnützige Unternehmen, über Rohre zum »Heiteren Blick« geleitet und dort in ein Verteilernetz eingespeist werden. Allerdings hatte Gießmann seine Rechnung hier gleich in mehrfacher Hinsicht ohne den Wirt gemacht. Das Gefälle stimmte, aber statt der »großen Menge Gebirgswasser« strömte in dem kostspieligen Bauwerk nur ein recht schwaches Rinnsal zusammen. Und als der Gemeinderat, der auch schon andere Gießmannsche Projekte, so die Errichtung eines Schießstandes für den örtlichen Schützenverein, ganz und gar abgelehnt hatte, ihm am 1. Mai 1884 endlich die Erlaubnis zum Einlegen von Wasserleitungsröhren in den Straßen erteilte, waren dem Friedensburgwirt seine Schulden schon über den Kopf gewachsen.

Bereits am 27. Februar 1884 kam sein Niederlöbntzer Anwesen in Dresden unter den Hammer, und Anfang Juni tauchte die Friedensburg mit gut zwei Hektar Park- und Weinbergsland als potentiell »hochherrschaftlicher Wohnsitz« einmal mehr – diesmal sogar deutschlandweit in der Presse beworben – auf dem Immobilienmarkt auf. Der gewinnbringende Verkauf zu Wohnzwecken misslang freilich erneut, und die eigentliche Blütezeit der Friedensburg als »Perle der Löbnitz« mit »Speisen à la carte zu jeder Tageszeit« (Werbung 1886), Konzession zum Tanzhalten (ab 1895) und großer überdachter Veranda (erbaut 1896) mit einmaligem Rundblick sowie des durch Umbau und Aufstockung (1884) zum noblen

»Bad-Hotel« erweiterten unteren Winzerhauses stand damals noch bevor.

Der neue Eigentümer Emil Müller begann schon 1885, den unteren Bereich der altehrwürdigen Kerbenberge parzellenweise als Bauland zu veräußern. Moritz Gießmann, von Hause aus Landwirt, blieb noch einige Jahre als »Wirtschaftsführer« auf der Burg und kümmerte sich im Alter um die nach der reblausbedingten Rodung der Weinberge angelegten Erdbeerpflanzungen und den Betrieb der zum Grundstück gehörigen Kiesgruben. Sein Sohn Arno übernahm 1888/89 kurzzeitig das Restaurant »Zum Paradies«, unter dessen Wirten von 1907 bis 1910 noch ein weiterer Spross der Familie auftaucht. Dieser Max Gießmann war dann ab 1911 auch der letzte Pächter des damals längst nicht mehr mit der Friedensburg verbundenen Badhotels, das schon vor 100 Jahren endgültig den Betrieb einstellte. Die weiteren Geschehnisse der hoch und schön gelegenen Friedensburg, die, nach einigen Zwischenfällen, im dritten Anlauf nun doch noch zum herrschaftlichen Wohnsitz geworden ist, sind sattsam bekannt. Frank Andert

APOTHEKEN SPIEGEL



AKTUELLES

- Tipps für die Heuschnupfenzeit
- Natürliche Ostereierfarben

BERATUNG

- Haar- und Nagelberatungstag am 9. April von 9 bis 17 Uhr
- Tag der gesunden Ernährung – Optimieren Sie Ihren Säure-Basen-Haushalt, 13. März 9 bis 17 Uhr
- Typgerechtes Make-up 1. April 19 Uhr

MUTTER-KIND-APOTHEKE

- Homöopathische Hauptmittel für Kinder: Euphrasia

KÖTZSCHENBRODAER GESCHICHTEN

- Die hoch und schön gelegene Friedensburg

UNSERE SERVICE-LEISTUNGEN

- Naturheilkundliche Sprechstunde (kostenfrei)
 - mit Heilpraktikerin Christina Wisliceny, mittwochs, 6. März und 10. April von 16.30 bis 17.30 Uhr
- Babymess- und -wiegetag (kostenfrei)
 - immer montags von 13 bis 17 Uhr
- Neu ab 1. Februar: Stillsprechstunde (kostenfrei)
 - mit Stephanie Kühne, PTA und ehrenamtliche Stillberaterin der AFS, mittwochs, 6. März und 3. April von 15 bis 16 Uhr

Geöffnet:
 Montag bis Freitag: 8-18.30 Uhr
 Samstag 8-12 Uhr



* Zu Risiken und Nebenwirkungen der abgebildeten Arzneimittel lesen Sie bitte die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
 *** üblicher Apothekenverkaufspreis, berechnet nach Arzneimittelpreisverordnung

Rund 16 % der deutschen Bevölkerung leidet an Heuschnupfen, der sogenannten saisonalen allergischen Rhinitis. Es kommt zu einer Überreaktion des Immunsystems der Betroffenen auf die in den Pollen verschiedener Bäume, Gräser oder Kräuter enthaltenen Eiweißstoffe. Die Folge ist die Freisetzung des Entzündungsbotenstoffes

Tipps für die Heuschnupfenzeit



Histamin, welcher die typischen Symptome wie geschwollene Nasenschleimhaut, laufende und juckende Nase, tränende und gerötete Augen und bei einigen Allergikern Juckreiz oder Brennen im Hals auslöst. Die Pollen gelangen durch die Mund- und Nasenschleimhäute in den Körper und können bei geschwächter Hautbarriere auch über die Haut in den Organismus eindringen. Die Beschwerden können von Februar, ausgelöst durch die Frühblüher Erle, Hasel oder Birke, über den Sommer, wo verstärkt Gräser blühen, bis in den späten Herbst andauern, wo sich vor allem Kräuter wie Beifuß oder Ambrosia vermehren. Aufgrund des Klimawandels dauert der Pollenflug immer länger. Zudem machen Schadstoffe wie Ozon oder Feinstaub Pollen aggressiver. Die Blütenpollen von Birken in städtischen Gegenden haben ein höheres Allergiepotenzial als Birkenpollen in ländlichen Gegenden. Präparate wie das pflanzliche Allvent, das Darmschleimhauttherapeutikum Synerga in Verbindung mit Omnibiotic 6 oder das Zeolith Toxaprevent Froximun MediAkut bekämpfen die Ursache der Allergie und nicht nur die Symptome. Sie normalisieren die Immunreaktion, stabilisieren die Histamin-freisetzenden Mastzellen oder fangen Histamin ab,



Haar- und Nagelberatung

Durch bestimmte Lebensumstände wie Stress, einseitige Ernährung oder die Einnahme bestimmter Medikamente kann es zu Haarausfall oder Strukturschäden der Fingernägel kommen. Weitere Ursachen für brüchige Nägel können Hautkrankheiten, Pilzkrankungen oder Durchblutungsstörungen sein. Das in BIO-H-TIN® enthaltene Vitamin H – auch Haar- und Nagelvitamin genannt – unterstützt das gesunde Wachstum von Haaren und Nägeln. Zusätzlich

so dass der Gebrauch von Antihistaminika deutlich verringert werden kann. Eine homöopathische Alternative zu chemischen Antihistaminika bietet das Kombinationspräparat Adrisin.

PRAKTISCHE TIPPS

- Vor dem Schlafengehen duschen und Haare waschen.
- Pollenbelastete Kleidung nicht im Schlafzimmer ablegen.
- Bettwäsche häufiger wechseln.
- Regelmäßiges Eincremen zur Stärkung der natürlichen Hautbarriere und Widerstandskraft der Haut.
- Aktivitäten im Freien nach der Pollenkonzentration planen. In der Stadt fliegen Pollen am stärksten zwischen 19 und 24 Uhr, auf dem Land zwischen 6 und 8 Uhr.
- Pollenfänger wie Teppiche und Vorhänge in der Wohnung reduzieren. Polster und Kissen häufig reinigen. Einen Feinstaubfilter für den Staubsauger verwenden.
- Pollenschutzgitter für die Fenster verwenden.
- Pollenfilter für das Auto einbauen lassen bzw. Fenster und Lüftung beim Autofahren geschlossen halten.

Das Team der Stadtapotheke berät sie gern, wie Sie sich auf die Pollensaison vorbereiten können.

Natürliche Ostereier-Farben
ab 0,70 €

Ein Färbebad mit **Mateblättern** ergibt ein wunderbar zartes Grün. Nach 10 Minuten wird die Färbung dunkler. **Javanische Gelbwurze** eignet sich sehr gut zum Färben. Ein zartes Gelb entsteht innerhalb von 5 bis 10 Minuten. **Walnusschale** ergibt einen warmen Branton. Ruhig länger färben, desto dunkler wird der Ton (10 bis 30 Minuten). Mit **Blauholz** erhält man schöne gleichmäßig blaue Eier. Ein Schuss Essig erhöht die Farbtintensität. Mit rotem **Sandelholz** entwickelt sich ein kräftiges Orange.

versorgen Sie durch eine ausgewogene Ernährung Ihre Haare und Nägel mit wichtigen Nährstoffen und Spurenelementen. An unserem Haar- und Nagelberatungstag analysiert Frau Schneider, Dermatologin der Firma Dr. Pflieger, Ihr Haar sowie Ihre Nägel. Außerdem stellen wir Ihnen Vitamin H- und Pflegeprodukte von BIO-H-TIN® zur Stärkung Ihrer Haare und Nägel vor.

Auf unser gesamtes Bio-H-Tin®-Sortiment erhalten Sie am Aktionstag 10 % Rabatt.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Beratungstag am Donnerstag, den 9. April von 9 bis 17 Uhr in die Stadtapotheke ein. Termine können gern unter (0351) 8 30 41 68 vereinbart werden.



Tag der gesunden Ernährung

OPTIMIEREN SIE IHREN SÄURE-BASEN-HAUSHALT

Unsere westeuropäischen Ernährungsgewohnheiten mit einem hohen Anteil an sauren Lebensmitteln können zu einem Ungleichgewicht unseres Säure-Basen-Haushaltes führen. Fleisch, Wurst, Käse, Getreideprodukte, Hülsenfrüchte, Kaffee, Alkohol, zu viel Zucker und Fertiggerichte sind typische Säurebildner unserer Nahrung. Unser Körper kann in einem gewissen Maß die übermäßige Zufuhr von Säuren kompensieren. Dazu benötigt er Mineralstoffe wie Natrium, Magnesium, Kalium, Eisen und Calcium, um die Säuren zu neutralisieren, es werden Salze gebildet. Übersteigt der Verbrauch dieser Mineralien jedoch die tägliche Zufuhr kommt es zu einem Mangel in den benötigten Geweben und Organen wie Knochen, Nieren, Herz und Gehirn, aus denen sie nun vermehrt transportiert werden. Die Folgen sind z.B. Müdigkeit bei Eisenmangel, welches für den Sauerstofftransport im Blut benötigt wird, Kopfschmerzen, Schlafstörungen und Krämpfe der Muskulatur bei Magnesiummangel oder Erschöpfung bei Kaliummangel. Ebenfalls Symptome einer Übersäuerung können nachlassende Konzentrationsfähigkeit, ein schlechtes Hautbild und Gelenkschmerzen sein. Bewegungsmangel, Stress und Nikotin können gesundheitliche Beschwerden zusätzlich

An unserem Beratungstag am 13. März von 9 – 17 Uhr erfahren Sie, wie Sie Ihren Säure-Basen-Haushalt regulieren können. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin telefonisch unter (03 51) 8 30 41 68.

Alkala N ph Indikatorpapier pH 5,2-7,4
48 Teststreifen
3,25 €

Jentschura Wurzelkraft
165 g, 100 g = 16,33 € (ohne Abb.)
26,95 € statt 31,50 € **

Jentschura Meine Base
750 g, 1kg = 21,27 € (ohne Abb.)
15,95 € statt 18,50 € **
Sie sparen 14 %

Basenpulver Dr. Jacobs
300 g, 1 kg = 59,83 €
17,95 € statt 19,95 € **

Jentschura 7 x 7 Kräutertee
100 g
8,95 € statt 9,95 € **
Sie sparen 10 %



Typgerechtes Make-up

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem jährlichen Dr.Hauschka Make-up Abend am 1. April 19 Uhr in die Stadtapotheke Radebeul. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter (0351) 8 30 41 68. Unsere Dr.Hauschka Colour Coaches Frau Große und Frau Klengel stellen Ihnen die Produkte der Dr.Hauschka Naturkosmetik inklusive der aktuellen Limited Edition (der saisonalen Farbpalette) vor und zeigen Ihnen, wie Sie mühelos und individuell ein Tages- und Abend-Make-up kreieren können.

Eye Crayon Duo Kajal und Lidschatten
4,9 g
18,00 € **

Neu: Dr.Hauschka Augen Make-up Entferner
75 ml, 100 ml = 24,00 €
18,00 € **

Bronzing Glow Powder
3,3 g
25,00 € **

Liquid Lip Colour
4,5 ml
17,00 € **

Die Angebotspreise gelten nur in dem jeweiligen Aktionsmonat.

** unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

*** üblicher Apothekenverkaufspreis, berechnet nach Arzneimittelpreisverordnung



*) Bei uns kaufen Sie Ihre rezeptfreien Arzneimittel mit Preisgarantie! Sollte ein rezeptfreies Arzneimittel woanders in Radebeul und Weinböhla innerhalb von 2 Wochen günstiger angeboten werden, so vergüten wir Ihnen den Differenzbetrag.

* Zu Risiken und Nebenwirkungen der abgebildeten Arzneimittel lesen Sie bitte die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
** unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
*** üblicher Apothekenverkaufspreis, berechnet nach Arzneimittelpreisverordnung. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben!

Mometa Hexal *
18 g Nasenspray
vom 1. bis 31.03.2019
14,95 € statt 18,85 € ***
Sie sparen 21 %

Gingium intens 120 mg *
120 Filmtabletten
vom 1. bis 31.03.2019
79,95 € statt 91,99 € **
Sie sparen 13 %

B12 Ankermann *
100 Tabletten
vom 1. bis 30.04.2019
30,45 € statt 36,96 € ***
Sie sparen 18 %

Zaditen ophtha *
5 ml Augentropfen, 100 ml = 179,00 €
vom 1. bis 30.04.2019
8,95 € statt 11,97 € ***
Sie sparen 25 %

GeloRevoice Halstabletten Kirsch/Cassis *
20 Lutschtabletten
vom 1. bis 30.04.2019
6,45 € statt 8,30 € **
Sie sparen 22 %

EMS Emser Nasendusche und Nasenspülung *
1 Kombipackung
vom 1. bis 30.04.2019
13,95 € statt 16,49 € **
Sie sparen 15 %

Livocab Direkt *
5 ml Nasenspray
6,45 € statt 8,95 € ***
Sie sparen 28 %

EMSER NASENDUSCHE
REINIGEND & PFLEGEN
Nasales Reinigungs-Set

Cetirizin HEXAL bei Allergien
10 mg Filmtabletten, Cetirizin-dihydrochlorid
Antiallergikum

Cetirizin Hexal *
50 Filmtabletten
vom 1. bis 30.4.2019
13,95 € statt 17,98 € ***
Sie sparen 22 %

Livocab direkt Nasenspray
Akute Behandlung von allergischem Schnupfen

Dr.Hauschka Wind- und Wetterbad
30 ml, 100 ml = 56,58 €
4,45 € statt 5,50 € **
Sie sparen 19 %

Diclac Schmerzgel
1% Gel, wasserlösliches Cyclooxygenaseinhibitor
Für die Behandlung von Entzündungen und Schmerzen über 18 Jahre
Bei Schmerzen, Entzündungen, Schwellungen
Linsenschutz
Bsp. Diclofenac 100 mg/250 mg

Perenterol forte *
250 mg Kapseln
vom 1. bis 31.03.2019
10,45 € statt 14,32 € ***
Sie sparen 27 %

Diclac Schmerzgel 1 % */****
50 g, 100 g = 8,90 €
4,45 € statt 5,97 € **
Sie sparen 25 %

Medela Schwangerschafts- und Still-BH M/L/XL schwarz/weiß
1 Stück
15,95 € statt 24,99 € **
Sie sparen 36 %